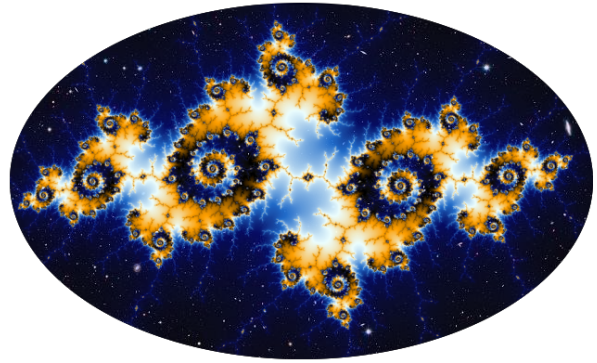




## Der komplette 1. Reisebericht von Emmy

**8:17 Uhr**

Bisher läuft alles super. Wir sind bereits durchs Wurmloch geflogen, und in der Ferne sehen wir schon die bunten Wolken der Mathalaxie.



**9:22 Uhr**

Wir sind ohne Probleme durch die Passkontrolle gekommen und durften weiter. Boah, war das aufregend, mit diesem komischen Außerirdischen zu sprechen! Leider haben wir da vor lauter Aufregung alles durcheinander gebracht.

Mittlerweile sind wir uns sicher, dass wir den Laserstrahl, der uns bei der Orientierung hilft, nicht genau so eingestellt hatten, wie wir wollten, und nun wissen wir leider nicht genau, wo wir sind.

Wir haben uns aber vorgenommen, einfach auf dem erstbesten Planeten zu landen. Mit etwas Glück hilft uns dann jemand, wieder zum Planeten Alpha zurück zu finden.

**12:00 Uhr**

Wir flogen und flogen und flogen weiter, aber kein einziger Planet war zu sehen.

Wir haben zudem festgestellt, dass unsere Wasserreserven nicht mehr lange reichen. Nun sind bereits 26 von unseren 27 Zehn-Liter-Wasserkanistern leer. Wir müssen schnell wieder Wasser finden. Wir müssen endlich mal einen Planeten finden, dann können wir bestimmt Wasser nachfüllen.

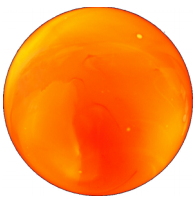


16:00 Uhr

Huh, das war krass! So einen Planeten habe ich noch nie gesehen!

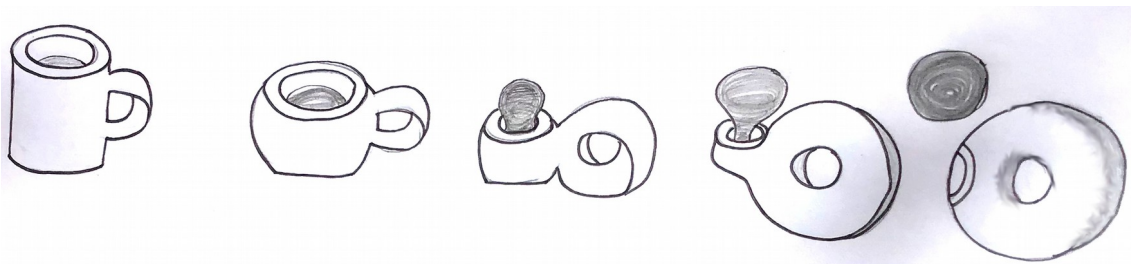
Kurz nach 12 meinte Abel, einen Planeten zu sehen. Ich dachte, dass uns wieder nur eine Wolke täuschte, aber diesmal hatte Abel wirklich Recht! Eine orangene Kugel war immer deutlicher zu erkennen. Und das Glück kommt selten allein – dachten wir, da wir gleich noch einen anderen Planeten in der Ferne entdeckten.

Wir entschieden uns für den orangenen und setzten an zum Landen.



Abel schlug vor, die Planeten-Schutzanzüge anzuziehen, die der Professor für uns entwickelt hat. Das war eine gute Idee (danke, Professor!), denn wer weiß, was dieser Planet aus uns gemacht hätte, wenn wir die Anzüge nicht gehabt hätten...

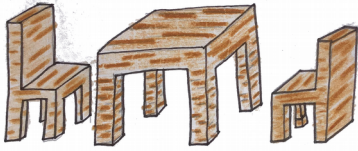
Wir waren eben noch dabei, die Schläuche der Anzüge aufzurichten, als wir merkten, dass etwas ganz Merkwürdiges passierte. Das Raumschiff vibrierte und quietschte, und alles bewegte sich darin. Wir schrien beide fast gleichzeitig auf, und unser Fluchtinstinkt setzte ein. Wir öffneten die Schleuse ganz schnell und wollten hinausstürmen – doch da bemerkten wir, dass die Öffnung der Schleuse immer größer wurde und einige immer runder werdende Sachen dort hindurch nach draußen rollten. Immer größer und größer wurde das Loch... Wir bekamen Angst, dass gleich das ganze Raumschiff verschwinden würde, und machten die Schleuse schnell wieder zu (was erstaunlicherweise ganz leicht ging).



Drunten war fast alles schon rund geworden: Kreis-, Kugel- oder Ringförmig. Ich konnte gerade noch sehen, wie meine Tasse sich verformte. Der Teil, wo der Kakao drin war, zog sich immer mehr zusammen, bis der Rest Kakao ausgelaufen war –



natürlich als kugelrunde Tropfen. Nur der Griff der Tasse blieb erhalten, wurde aber ganz rund und etwas dicker - wie ein Donut.



Abel beobachtete währenddessen, wie der Tisch und alle Stühle sich verformten, als wären sie aus Wachs: Zuerst schmolzen die Beine und Lehnen in die Oberflächen, die sich dabei

immer mehr in die Mitte zusammenzogen, bis schließlich aus jedem Möbelstück eine massive Holzkugel geworden war. Aus dem Tisch eine größere und aus den Stühlen etwas kleinere.



In der Kuhle, die vorher die Mitte des Bodens gewesen war, sammelten sich verschieden große Kugeln aus Holz, Metall, Plastik und Stoff. Auch wir hatten Mühe uns im Raum zu bewegen, der jetzt auch wie ein großer Ball von innen aussah.

Ungefähr dort, wo vorher die wichtigsten Knöpfe waren, befanden sich jetzt sechs gleich aussehende Kugeln, von denen zwei rot waren.

Wir stellten fest, dass sich keiner von uns mehr an die Anordnung der Knöpfe erinnern kann, und das ist ein echtes Problem.

16:52 Uhr

Wir beide wissen, was die einzelnen Knöpfe sind:

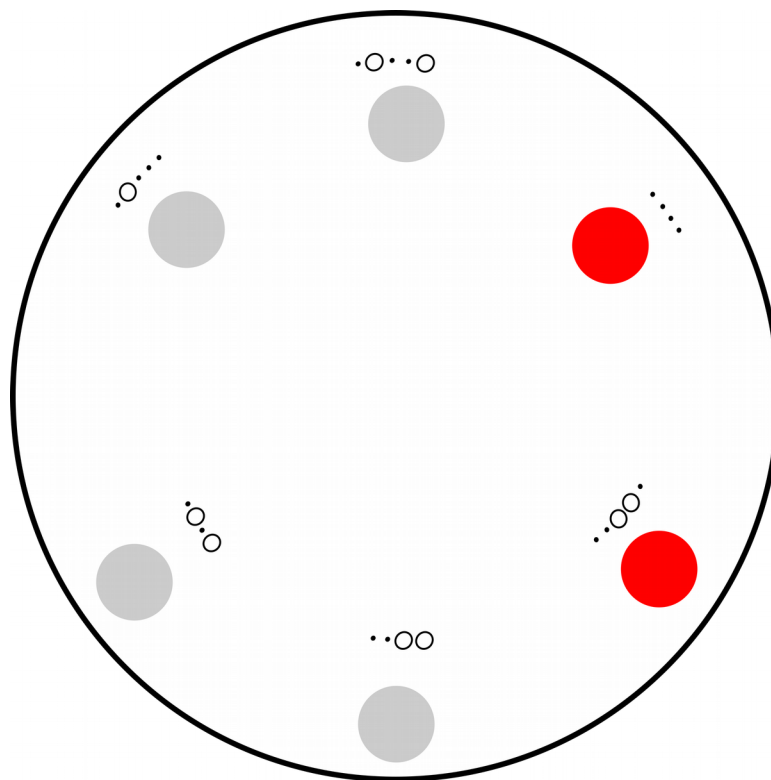
- **START** zum Losfliegen,
- **STOP** um den Motor auszuschalten,
- **LOCK I** um die innere Schleusentür zu öffnen und zu schließen,
- **LOCKA** um die äußere Schleusentür zu öffnen und zu schließen,
- **K I CK** um den Schleudersitz zu aktivieren,
- **LAND** um automatisch am Landeplatz zu landen.



Je mehr wir uns aber versuchen an die Anordnung zu erinnern, desto unsicherer sind wir uns, ob es stimmt, was der andere sagt.

Wir suchten nach der Anleitung und fanden sie wohl auch, aber sie hatte sich auch in ein kreisrundes Papier verformt, mit lauter runden Zeichen darauf. Selbst die Schrift hatte sich in kleine volle und größere leere Kugeln verwandelt. Wir verstehen leider kein Wort mehr davon!

Wir wissen, dass START und KICK die zwei roten Knöpfe waren. Wir trauen uns aber nicht, einfach auf Verdacht einen der beiden roten Knöpfe zu drücken, da wir hier auf keinen Fall herauskatapultiert werden wollen ...



Jetzt sitzen wir hier also in unserem runden Raumschiff und warten darauf, dass uns irgendetwas einfällt, ODER DASS IHR UNS HELFT!!!! Ich schicke euch das Bild von der runden Anleitung. Vielleicht sagt es euch mehr als uns...

Liebe Grüße, Emmy